

## Leerverkäufer ..... 4

Short- und Leverage-ETFs bieten auch schon bei kleinem Einsatz gehebelte Spekulationen inklusive Leerverkäufen.

## Value-Fan ..... 12

Hendrik Leber ist ausgewiesener Value-Fan. Jetzt bringt der Erfolgsmanager den Acatis Value Performer an den Markt.

## Gold haussiert ..... 15

Xetra-Gold schlägt alle Rekorde. Inzwischen hält der ETC schon 45 Tonnen Gold – Tendenz stark steigend.

### Inhalt

#### Neue FondsNoten im Mai

DJE Renten Global jetzt mit Note 1; Carmignac Euro-Patrimoine rutscht auf Note 3 ab

2

#### Anlagetipp der Woche

Ariqon Konservativ

#### Contrarian Corner

Argentinien als Vorbild

3

#### ETF der Woche

Short- und Leverage-ETFs

4

#### ETF-Sektion

Hitliste der ETFs

5

#### Währungen & Indizes

Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche

6-8

#### + Impressum

#### Interview der Woche

„Das Ende des Euro ist eingeläutet“ Vermögensverwalter Bert Flossbach

9

#### Fondsneuheiten

STS Schroder Global Dynamic Balanced Fund

11

#### Neue Fonds im Test

Acatis Value Performer

12

#### Im Rückblick

HSBC GIF Global Currency

#### Fonds-Meisterschaft

Greiff capital management

13

#### Musterdepots

Offensiv, ausgewogen, defensiv

14

#### Alternative Investments

Xetra-Gold:  
Gold ist gefragt wie selten zuvor

15

#### Hitlisten – Fonds in Zahlen

16

## Todesstoß

In dieser Ausgabe lesen Sie u.a., wieso Bert Flossbach **das Ende des Euro** für eingeläutet hält (S. 9) und welche **FondsNoten** im Mai vergeben wurden (S. 2).

Leidgeprüfte Immofondsbesitzer, die dachten, es könne nicht schlimmer kommen, haben sich geirrt. Vergangene Woche setzte einmal mehr der P2 Value von Morgan Stanley noch einen drauf: Nachdem das Fondshaus seit Herbst 2008 keine

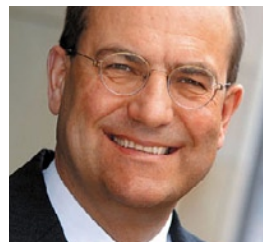


Foto: Julian Mezger

Anteilscheine zurücknimmt, gibt es ab sofort auch keine neuen Anteile mehr aus.

Das allein wäre kaum der Rede wert: Wer partout in den krisengeschüttelten Fonds einsteigen will, kann dies über die Börse mit einem Preisabschlag von nunmehr 47 Prozent. Das sind ähnliche Konditionen wie für Griechenland-Anleihen, die vom Zahlungsausfall bedroht sind.

Brisant ist die Begründung von Morgan Stanley: Im Rahmen der turnusmäßig anstehenden Objektbewertungen seien Wertabschläge zu erwarten. Die letzte Neube-

wertung im Juli 2009 bescherte Anlegern einen Verlust von 13,9 Prozent. Ein neuerlicher Wertabschlag beim P2 Value dürfte das Vertrauen auch bei den Kunden anderer Fonds weiter erschüttern – und zu erneuten Verkäufen führen.

Verkaufsdruck ist vor allem bei jenen Fonds zu erwarten, die im aktuellen Rating des Analysehauses Scope nur „B“ (mäßig) erhielten: AXA ImmoSelect, CS Euroreal und Inter ImmoProfil. Eine noch geringere Qualität bescheinigt Scope Hansaimmobilia mit „CC+“ (minder) sowie Euro ImmoProfil und P2 Value mit jeweils „D“ (sehr gering). Ein Lichtblick sind indes die Fonds von Deka, Commerzbank und Deutsche Bank sowie Union Investment mit einer hohen bis sehr hohen Qualität.

**Ein erholsames Wochenende wünscht Ronny Kohl, Chefredakteur** «

### Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
ETFs DJ EuroStoxx 50 D. Short	22,7	28,0
BGF World Gold A2 \$	11,7	21,9
BGF World Gold A2 €	11,5	24,3
DWS Goldminenakt. Typ O	11,5	32,3
DWS Invest Gold + Prec.Met. A2 10,8		27,7
ComStage EURO ST 50 Lev. ETF	-19,6	-27,6
ETFs DJ EuroStoxx 50 Lev. 2x	-19,6	-28,6
lyxor ETF Lev DJ Euro Stoxx 50	-19,3	-27,5
Vontobel Centr. & East. Eur. Eq. A2-11,8		6,9
Salus Alpha Man. Futures (VT)	-11,2	-3,9

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

### Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
FORTIS Bond World Emg Local C	5,9	19,1
UBS (Lux) Bond JPY P-acc	4,7	12,1
AMUNDI Volatility World Eq.-AC	4,6	13,4
ESPA Bond Yen T	4,5	13,0
UBS (Lux) Bond Brazil (USD) P	4,1	14,5
DB Platinum Dyn. Altern. R1C	-4,1	-2,0
DB Pl. IV LS Moment. R1C	-4,1	-6,9
ESPA Bond Europe A	-4,0	-1,1
Kathrein Max Return EUR T	-3,4	-7,5
Man AHL Trend (EUR) A	-3,4	0,4

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

**FÜR EIN GANZES SPEKTRUM AN MÖGLICHKEITEN  
VERTRAUEN SIE BLACKROCK.**

## Apropos ...

... Bundeskanzlerin Angela Merkel und der französische Präsident Nicolas Sarkozy haben sich bislang mit Küsschen begrüßt. Das ist vorerst vorbei. Die Achse Berlin-Paris leidet unter der Schuldenkrise. Angeblich soll Sarkozy aus Sorge um das Milliardenengagement französischer Banken in griechischen Anleihen mit dem Austritt Frankreichs aus der Euro-Zone gedroht haben, sollte Merkel ihre Zustimmung zum Rettungspaket verweigern. Vor der Presse gab sich Sarkozy jedoch als vehementer Verteidiger der Gemeinschaftswährung. „Wir dürfen nicht zerbrechen, was Generationen vor uns aufgebaut haben“, so Sarkozy. Ist das nun höchste Staatskunst – oder eher höchste Scheinheiligkeit?

## Geschlossene Immofonds

### Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert

AXA Immoselect	48,00 €	-17,7%
DEGI Europa	43,00 €	-30,8%
DEGI International	36,50 €	-30,3%
KanAm grundinvest	53,70 €	-5,3%
KanAm US-Grundinvest Fonds	30,00 €	-30,4%
Morgan St. P2 Value	24,50 €	-47,6%
SEB immolinvest	54,00 €	-5,5%
TMW Immobilien Weltfonds	41,50 €	-20,4%

Stand: 14.05.2010; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

**Prekäre Lage** bei den Immofonds. Die zunehmende Verunsicherung der Anleger hat den Verkaufsdruck auf die offenen Fonds erhöht. Inzwischen sind acht Publikumsfonds eingefroren. Andere könnten folgen. Für verkaufswillige Anleger ist die Börse zurzeit der einzige Ausweg (aktuelle Kurse siehe oben).



Die **€uro-FONDSNOTE** ist die Fondsbewertung von Axel Springer Financial Media, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FundsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: [www.fondsnote.de](http://www.fondsnote.de)

# Neue €uro-FondsNoten

Die €uro-FondsNote bringt es zu Tage. Erfahrung zahlt sich aus. So stiegen im Mai Fonds von **Jens Ehrhardt**, **Eckhard Sauren** und **Hendrik Leber** auf **Note 1**.

Insgesamt wurden im Mai 3388 Fonds mit einer €uro-FondsNote bewertet. Auf- und Absteiger halten sich in etwa die Waage. Für 104 Fonds ging der Fahrstuhl nach oben und für 105 ging es abwärts. Insgesamt tragen nur 291 Fonds die Bestnote 1. Eine 2 erreichten 903 Fonds. Über vier Jahre haben diese Produkte Index und Konkurrenzfonds geschlagen, ohne dabei ein übermäßiges Risiko eingegangen zu sein. Es gibt nur wenige Fondsmanager, die ihr Handwerk in Haus- und in Baissephasen so beherrschen. Diese Produkte sind ihr Geld wert.

Dies gilt etwa für so gut wie alle Produkte aus dem Hause DJE. Zu den insgesamt acht Fonds mit Note 1 von Dr. Jens Ehrhardt zählt nun auch der **DJE Renten Global**. Auch bei ihm spiegelt sich die konservative Linie des Hauses wider. Kapitalerhalt steht beim Renten Global an erster Stelle. Die Auswahl der Anleihen erfolgt wie bei den Aktienfonds Bottom-up. Für die Branchen-, Länder und Währungsgewichtung bestehen keine festen Limite. In der Regel bilden mindestens 50 Prozent des Fonds ein eher langfristig und strategisch ausgerichtete Basisportfolio. Aktuell besteht der Fonds zu etwa 65 Prozent aus Unternehmensanleihen. Staatsanleihen halten die Pullacher derzeit wegen der starken öffentlichen Verschuldung für risikoreicher.

**Auch der Kölner Eckhard Sauren** gehört zu den Abonnenten auf Top-Zensuren. Von sieben bewerteten Fonds haben sechs Fonds Note 1 oder 2. Nur ein Fonds muss sich mit Note 3 zufrieden geben. Im Mai hat es der **Sauren Global Opportunities** wieder auf Note 1 geschafft. Mit diesem Fonds setzt Sauren überwiegend auf Nebenwerte und Schwellenländer sowie zu maximal zehn Prozent auf Hedgefonds. Aktuell hat Sauren mit 18 Prozent sein Schwergewicht in Asien. Europäische Nebenwerte machen knapp neun Prozent aus. Dieser Mix hat den 1999 aufgelegten Fonds zum performancestärksten Fonds der Kölner Dachfonds-Schmiede gemacht. Auch bei ihm gilt Saurens Credo: „Wir investieren nicht in Fonds – wir investieren in Fondsmanager.“

**Hendrik Leber** ist ein weiterer sehr beständiger Manager. Der bekennende Warren-Buffett-Fan hat es mit seinem

Flaggschiff-Fonds **ACATIS Aktien Global Fonds UI** ebenfalls wieder auf €uro-FondsNote 1 geschafft. Lebers Erfolgskonzept ist recht simpel: Die Auswahl der Titel erfolgt nach den klassischen Shareholder-Value-Aspekten. Er investiert in Unternehmen, die folgende Kriterien erfüllen müssen: Unterbewertete Unternehmenssubstanz, hohe Ertragskraft (die sich noch nicht im Börsenkurs widerspiegelt), überdurchschnittlich hohe Ausschüttungen, vernachlässigte Branchen oder Länder, überschätzte Krisen. Wesentlich dafür, ob ein Titel gekauft wird, sind die Transparenz des Rechnungswesens und die Corporate Governance des Unternehmens.

**Das aktuelle Portfolio** des Fonds ist Lebers Kennziffern zufolge knapp 20 Prozent unterbewertet und bietet damit einen langfristigen Schutz. „Wenn unsere Modelle richtig berechnet sind, dann können wir mit unserer Aktienauswahl langfristige Renditen von mehr als zehn Prozent erwirtschaften und auch die Finanzkrise überstehen“, sagt Leber. Seiner Erfahrung nach gibt es Firmen wie Beiersdorf oder Johnson & Johnson, die keine Krise umhaut, da sie Dinge produzieren, die jeden Tag gebraucht werden. Solche Firmen, zum richtigen Preis eingekauft, seien die beste Versicherung gegen Turbulenzen und Inflationsgefahr.“ jk «

### Neue €uro-FondsNoten\*

Fonds	Note
<b>Aufsteiger</b>	
Fidelity Japan Advantage A JPY	1
Fidelity Greater China A USD	1
Threadneedle Greater China AU	1
Comgest Monde	1
Deka EuropaSelect	2
Dexia Eq.I Biotechnology C	2
<b>Absteiger</b>	
DWS Top 50 Asien	2
Lingohr-Asien-Systematic-LBB-Invest	2
BGF World Mining A2 €	2
Carmignac Euro-Patrimoine	3
Multizins-INVEST	3
<b>Erstmals bewertet</b>	
SLI China Equities A thes.	1
APO Medical Opportunities	1
Invesco Euro Corporate Bond A	2
Threadneedle EM Low Duration AEH	3
Allianz RCM Global Equity - AT - EUR	4

Stand: 01.05.2010

## +++ News-Ticker +++

## +++ Pioneer vor Verkauf?

Die italienische Großbank **UniCredit** erwägt offenbar den Verkauf von **Pioneer Investment**. Es werden strategische Optionen für das Fondshaus geprüft, das weltweit rund 180 Milliarden Euro verwaltet. Die Bank of America Merrill Lynch und die eigene Investmentsparte wurden beauftragt, den Franchise-Wert von Pioneer zu maximieren. Es sei fraglich, ob UniCredit 100 Prozent behalten müsse, um in der Vermögensverwaltung einen guten Service bieten zu können, sagte dazu Vorstandschef Alessandro Profumo. Möglicherweise will die Großbank Pioneer nicht komplett verkaufen, sondern einen strategischen Miteigentümer mit ins Boot holen. +++



**Felix Schleicher**,  
Value-Experte bei  
IPG Investment Partners

### Contrarian Corner Argentinien als Vorbild

„Die ganze Welt spekuliert derzeit über die negativen Folgen eines möglichen Staatsbankrotts von Griechenland, samt Ausstieg aus dem Euro und Streichung eines Großteils der Staatsschulden. Das Beispiel Argentinien zeigt aber auch die außergewöhnlichen Investmentchancen, die ein solches Ereignis bringen kann. Nachdem Argentinien Ende 2001 unter der Last von 160 Milliarden US-Dollar an Auslandsschulden den Bankrott erklären musste, brachen die Aktien- und Anleihekurse zunächst ein. Doch schon bald zogen die Notierungen wieder an. Der argentinische Merval-Index stieg von Mai 2002 bis April 2010 um spektakuläre 388 Prozent oder 22 Prozent pro Jahr – wohlgemerkt in Euro gerechnet. Der DAX schaffte im gleichen Zeitraum gerade mal 27 Prozent oder drei Prozent pro Jahr. Auch die Anleihekurse verdoppelten sich. Es kann somit sehr lukrativ sein, in Anlageklassen zu investieren, die von einer allgemeinen Verkaufspanik heimgesucht wurden. Möglicherweise ergeben sich eines Tages in Südeuropa nach dem Vorbild Argentinien ähnliche Gelegenheiten.“

Felix Schleicher durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeisters.

# Computergesteuert

Computergesteuert in die besten Anleihemärkte investieren – das ist mit dem Ariqon Konservativ möglich. FondsNote 1 unterstreicht dies.

**A**ngesichts seines Erfolgs mit dem **Ariqon Konservativ** gibt sich **Michael Hanak** bescheiden: „Das Konzept ist nicht kompliziert“, sagt er. „Wir können mit dem Fonds flexibel in die globalen Anleihemärkte investieren.“

Der Manager engagiert sich in Anleihenfonds unterschiedlicher Ausrichtung. Vehikel, die sich auf Staatsanleihen fokussieren, sind ebenso enthalten wie Fonds für Unternehmens- oder Schwellenländeranleihen. Auch Wandelanleihenfonds oder Absolute-Return-Produkte sind dabei.

Beim Bonitäts- und Laufzeitspektrum sind dem 71 Millionen Euro schweren Vehikel ebenfalls keine Vorgaben gesetzt. Wie aussichtsreich die jeweiligen Anleihemärkte derzeit sind, wird von einem Computersystem analysiert. „Unser quantitatives Modell ermittelt, in welchen Märkten ein besonders starkes Momentum zu finden ist“, sagt der Manager. Derzeit sieht er große Chancen bei Unternehmensanleihen: Mehr als die Hälfte des Vermögens ist in Fonds dieser Gattung angelegt. Schwellenländeranleihen machen derzeit ein Viertel aus.

Erst wenn feststeht, welche Segmente das stärkste Wachstum generieren, wird festgelegt, welche Zielfonds ins Portfolio

des Ariqon Konservativ kommen. Auch hier wird nach der Stärke des Impulses ausgewählt. „Die Fonds, die das stärkste Momentum aufweisen, werden gekauft“, sagt Hanak. Zudem ist es wichtig, dass der Fonds den Markt oder die Konkurrenz geschlagen hat.

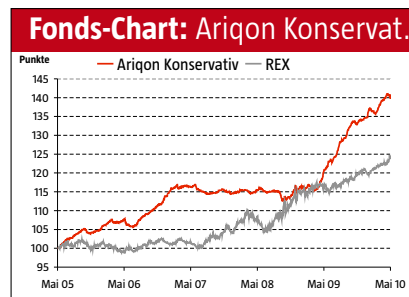
Beim Blick auf sein Anlageuniversum gerät der Manager ins Schwärmen: „Die globalen Anleihemärkte sind extrem heterogen“, sagt er. „Es gibt in jeder erdenklichen Marktphase ein Segment, mit dem Gewinne erzielt werden können.“ Um das Risiko

im Zaum zu halten, setzt Hanak Stoppkurse. Deren Höhe entscheidet sich nach der jeweiligen Volatilität.

Die Risikosteuerung sorgt dafür, dass der Ariqon Konservativ je Monat maximal zwei Prozent seines Werts verlieren darf. Auch die Streuung der Zielfonds bringt eine Risikoreduzierung. „Wir sind stets in allen Märkten investiert und achten darauf, dass die Fonds im Portfolio unterschiedliche Risikoprofile haben“, sagt Hanak. ☞ *Der Ariqon Konservativ ist ein toller Fonds. Er bietet hohe Erträge bei niedriger Volatilität. Genau das Richtige für schwierige Zeiten. Ein überzeugendes Renten-Basisinvestment.* cp «



„Unser Modell ermittelt, in welchen Märkten ein sehr starkes Momentum zu finden ist“, **Michael Hanak**, Manager des **Ariqon Konservativ**.



Der Ariqon Konservativ hat in den vergangenen fünf Jahren ordentlich performt. Zudem war die Volatilität sehr moderat. Lohn dafür ist Euro-FondsNote 1.

### Fondsdaten: Ariqon Konservativ.

<b>Anlagefokus</b>	Dachfonds/Anleihen
<b>Fondsmanager</b>	Michael Hanak
<b>Investmentgesellschaft</b>	C-Quadrat
<b>ISIN/WKN</b>	AT 000 OAO E9S 3/ AOK FXB
<b>Auflegung</b>	2. August 2004
<b>Fondsvolumen</b>	71,0 Mio. Euro
<b>Ausgabeaufschlag</b>	bis 5,0 %
<b>Managementgebühr</b>	1,5 % p.a.
<b>Börsenhandel</b>	ja
<b>Telefon</b>	0043/1-51 31 06 40
<b>Internet</b>	www.ariqon.com

Fortis Investments und BNP Paribas Investment Partners haben fusioniert  
Lernen Sie uns kennen und entdecken Sie unsere Stars!



**BNP PARIBAS**  
INVESTMENT PARTNERS

# Werkzeuge für Bullen und Bären

ETFs haben sich zum Alleskönner entwickelt. Inzwischen gibt es auch gehebelte Produkte für spekulative Anleger. Erfahrene Investoren können mit **Short- und Leverage-ETFs** geschickt das Auf und Ab an den Börsen ausnutzen.

Einfach, transparent, kostengünstig. So werden börsennotierte Indexfonds (ETFs) von den Fondsgesellschaften angepriesen. Doch mit der steigenden Zahl von Anbietern wird auch der Wettkampf um die Kunden härter. Neue, möglichst einzigartige Produkte sind daher gefragt, um sich abzuheben. Dass dabei oft die Verkaufsargumente „einfach“ und „transparent“ auf der Strecke bleiben, ist scheinbar unvermeidlich.

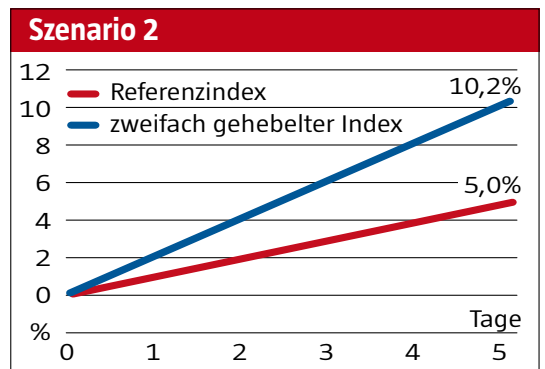
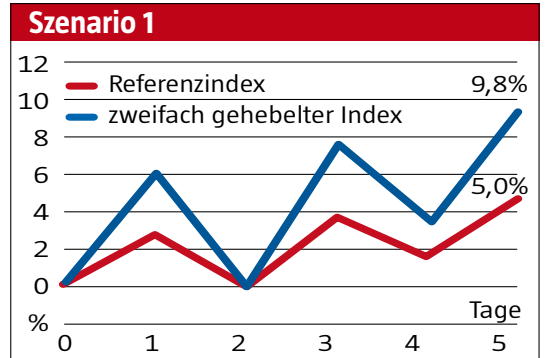
Ein Beispiel für diese Entwicklung sind die vielen gehebelten Produkte. Mit ihnen kann man überproportional von steigenden oder fallenden Kursen pro-



Foto: pixello.de@Cornerstone

und steigt wie beispielsweise DAX oder Euro Stoxx.

Was zunächst einfach klingt, wird jedoch oft zum Fallstrick für Privatanleger. Die Schaubilder verdeutlichen das: Im ersten Szenario steigt der DAX an Tag 1 um drei Prozent. Am Folgetag gibt er den Gewinn wieder ab. Folglich notiert der doppelt gehebelte Long-ETF am Abend des ersten Tages beim Stand von 106 Punkten. Einen Tag später fällt der ETF dann jedoch auf 99,64 Punkte zurück (106 abzüglich sechs Prozent Kursverlust). Führt man das Beispiel fort, stehen am Ende von fünf Tagen daher nur 9,8 statt zehn Prozent Gewinn.



Eine Credit Suisse mit 30 ETFs, die Ihnen alle Freiheiten lassen  
Credit Suisse ETFs – Expect Expertise

fitieren. Wer sich beispielsweise in der vergangenen Woche mithilfe von Short-ETFs rechtzeitig positionierte, konnte hohe Gewinne einfahren. Denn mit ihnen kann jeder Anleger ganz einfach zum Leerverkäufer bzw. Shortseller werden. Das Prinzip: Shortseller verkaufen Aktien, die sie gar nicht besitzen. Dazu leihen sie sich die Papiere, zum Beispiel bei Banken. Fallen die Kurse, kaufen sie die zuvor verkauften Titel billiger zurück und kassieren die Differenz zwischen Verkaufs- und Kaufpreis abzüglich Leihgebühr als Gewinn. Die Short-ETFs simulieren diese Leerverkäufe über Terminkontrakte, sogenannte Futures.

Bei den gehebelten Long-ETFs wiederum ist der Index mit einem zweifachen Hebel versehen. Das heißt, dass ein Leverage-ETF doppelt so stark fällt

Wie das zweite Szenario ohne Kurschwankungen verdeutlicht, ist Volatilität daher für diese Produkte ein wesentlicher Faktor. Je länger die ETFs gehalten werden, desto negativer machen sich die Schwankungen bemerkbar. Deshalb kann ein Short-ETF auch bei fallenden Märkten schon nach wenigen Wochen in die Verlustzone geraten. Gleiches gilt für die Long-Varianten.

« Diese Turbo-ETF-Varianten sind eine gute Möglichkeit kurzfristige starke Börsenbewegungen zu nutzen. Gerade die Short-Varianten erfreuen sich in diesen Zeiten großer Beliebtheit, da es auch auf Branchen Indizes gibt. Und zukünftig dürften auch die Rentenvarianten stärker in den Fokus rücken. Dreht die EZB den Geldhahn zu, sind sie ein überlebenswertes Investment. jk/mh »

## Ausgewählte gehebelte Long-ETFs

DJ EURO STOXX 50 Leveraged	ComStage	LU 039 249 693 0
DJ EURO STOXX 50 Leveraged	Amundi	FR 001 075 607 2
Euro Stoxx 50 Leveraged Total Return	db x-trackers	LU 041 107 782 8
FTSE 100 Leveraged Daily TR	db x-trackers	LU 041 262 508 8
LevDAX	ETF Securities	DE 000 AOX899 4
LevDAX Daily TR	db x-trackers	LU 041 107 537 6
MSCI Europe Leveraged 2x Net Daily	Amundi	FR 001 075 608 0
MSCI USA Leveraged 2x Net Daily	Amundi	FR 001 075 561 1
S&P 500 2x Leveraged Daily	db x-trackers	LU 041 107 855 2

## Ausgewählte Short-ETFs

Short DAX x2	ETF Securities	DE 000 AOX9 AA 8
Short DJ EURO STOXX 50 x2	db x-trackers	LU 041 751 061 6
Short DJ STOXX 600 Banks	db x-trackers	LU 032 224 903 7
Short FTSE 100	db x-trackers	LU 032 847 358 1
Short Hang Seng Index (HSI)	db x-trackers	LU 042 979 031 3
Short MSCI Strategy Europe	Lyxor	FR 001 058 910 1
Short S&P 500 2x	db x-trackers	LU 041 107 863 6
EUROMTXG Short Eurozone Gov. Broad	Amundi	FR 001 082 185 0
Short iBoxx EUR Sovereigns Eurozone	db x-trackers	LU 032 146 325 8

## ETFexpress

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

### TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

#### Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
ETFs DJ EuroStoxx 50 Double Short	22,7	-
iShares DJ EURO ST. Banks ETF	10,6	21,1
MarketAccess AMEX Gold Bugs ETF	10,2	54,4
iShares DJ St. 600 Auto&P. Swap ETF	8,5	13,2
iShares DJ St. Auto & Parts ETF	8,5	12,8
iShares DJ St. 600 Banks Swap ETF	8,4	30,6
iShares DJ St. 600 Insurance Sw. ETF	8,4	24,8
iShares S&P Listed Private Eq. ETF	8,4	68,7
iShares DJ St. 600 Banks ETF	8,3	29,8
iShares DJ STOXX 600 Insurance ETF	8,2	24,1

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

### ACHTUNG

Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

#### Aktien-ETFs: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
iShares FTSE US PropertyYld DE ETF	32,8	64,4
ETFs Russell 2000 Fund	29,5	61,2
iShares DJ America 600 RealEst. ETF	29,4	71,6
Russell 2000 source ETF	28,3	-
MarketAccess AMEX Gold Bugs ETF	28,2	83,0
ETFs DJ EuroStoxx 50 Double Short	28,0	-
iShares S&P Listed Private Eq. ETF	26,7	97,0
Lyxor ETF MSCI Malaysia	25,9	81,4
dbx Russel 2000 ETF	25,8	-
ETFlab MSCI USA MC	24,8	-

#### Sonstige ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
iShares DJ-AIG Commodity Swap ETF	2,9	20,1
iShares iB € Liqu.Sov. Cap.1.5-2.5 ETF	2,7	0,4
MarketAccess J.Rogers Int. Metal ETF	2,7	54,8
iShares iB € Liqu. Sov.Cap.2.5-5.5 ETF	2,5	3,0
ComStage Funds Eff. Rate I ETF	2,4	-0,1
dbx II Fed Fds.Eff.R.TR ETF	2,4	-0,2
iShares iB € Liqu.Sov.C.5.5-10.5 ETF	2,4	3,5
iShares iBoxx€ € Liq.Sov.1.5-10 ETF	2,4	2,5
Lyxor ETF Commodities (CRB-NE)	1,8	19,4
EasyETF S&P GSNE A €	1,7	11,0

## Wichtig zu wissen

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

#### Sonstige ETFs: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
iShares \$ Corp. Bond (IBCD) ETF	17,0	27,3
iShares \$ Corporate Bond DE ETF	17,0	27,3
iShares \$ TIPS DE ETF	16,4	26,1
MarketAccess J.Rogers Int. Metal ETF	12,4	86,3
ComStage Funds Eff. Rate I ETF	11,5	8,8
dbx II Fed Fds.Eff.R.TR ETF	11,0	9,2
iShares eb.rexx Gov. Ger. 10.5+ ETF	7,4	5,7
EasyETF S&P GSCI Light En. Dyn.	7,0	31,2
db x-tr. IBOXX UK Inf. Link. ETF	6,9	26,8
iShares DJ-AIG Commodity Swap ETF	6,9	29,0

#### Europa ETFs: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1 Jahr
ETFlab DJ STOXX Strong Val 20	5,3	8,5
ETFlab DJ E. ST. (R) Sel. Div. 30	5,2	0,3
PS FTSE RAFI Europe Fund ETF	5,0	1,8
ETFlab MSCI Europe	4,3	2,4
ETFlab MSCI Europe LC	4,3	1,6
iShares DJ STOXX 600 (DE) ETF	4,3	3,1
iShares DJ STOXX Large 200 ETF	4,3	1,9
iShares MSCI Europe (DE) ETF	4,3	2,3
iShares DJ STOXX 50 (DE) ETF	4,2	-1,0
ETFlab DJ STOXX StrongStyleCom	4,1	6,8

#### Europa ETFs: Top Ten seit 1.1.10

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Lyxor ETF DJ Ind. Goods & Serv.	11,5	56,7
Lyxor ETF DJ Stoxx 600 Retail	8,8	49,1
streetTracks MSCI Eur. Industr. ETF	8,6	46,9
ETFlab DJ STOXX Strong Val 20	8,5	51,9
ETFlab MSCI Europe MC	7,1	-
ETFlab DJ STOXX StrongStyleCom	6,8	37,0
ETFlab DJ STOXX Strong Grw.20	5,1	22,5
db x-tr. S&P EUR. 350 SHARIAH ETF	3,9	32,3
iShares DJ STOXX 600 (DE) ETF	3,1	36,8
DJ Stoxx 600 source ETF	2,7	-

# MARKTSTATISTIK

## Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

### Die Börse in Athen seit 1 Jahr



### Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 13.05.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	1.1.2010
<b>Nigeria</b>	Nigeria Index	27859,99	27095,20	4,8 %	53,2 %
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	2847,62	2810,62	4,8 %	33,3 %
<b>Goldminenaktien</b>	FTSE Gold Mines \$	3489,94	3207,41	11,3 %	31,3 %
<b>USA Nebenwerte</b>	Russell 2000 Index	716,11	698,58	4,9 %	30,7 %
<b>Malaysia</b>	KLSE Composite	1346,92	1331,87	6,1 %	30,3 %
<b>Japan Nebenwerte</b>	Tokyo 2nd Section Index	2298,76	2337,13	0,3 %	29,4 %
<b>Saudi Arabien</b>	Tadawul	6689,81	6886,08	-0,9 %	25,4 %
<b>Welt Nebenwerte</b>	MSCI World Small Caps in \$	817,73	790,49	5,9 %	23,8 %
<b>Thailand</b>	Thailand SET	766,55	785,25	-0,2 %	23,7 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	57929,65	55763,57	8,8 %	23,1 %

## Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 13.05.10	Stand Vorw.	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	
<b>Deutschland:</b>	DAX	6251,97	5908,26	5,8 %	5,8 %	4,9 %	4,9 %	30,0 %
•Nebenwerte	MDAX	8508,01	7890,85	7,8 %	7,8 %	13,3 %	13,3 %	51,9 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	943,78	918,15	2,8 %	2,8 %	1,2 %	1,2 %	56,5 %
•Nebenwerte	SDAX	3964,44	3796,52	4,4 %	4,4 %	11,7 %	11,7 %	41,6 %
<b>Belgien</b>	BEL 20	2534,85	2400,78	5,6 %	5,6 %	0,9 %	0,9 %	32,8 %
<b>Bulgarien</b>	Sofix	405,58	414,06	-2,0 %	-2,0 %	-5,1 %	-5,1 %	12,2 %
<b>Dänemark</b>	Kopenhagen BI	393,52	387,15	1,6 %	1,7 %	16,9 %	16,9 %	59,0 %
<b>Finnland</b>	Helsinki General Index	6786,81	6544,35	3,7 %	3,7 %	5,1 %	5,1 %	25,6 %
<b>Frankreich</b>	CAC 40	3731,54	3556,11	4,9 %	4,9 %	-5,2 %	-5,2 %	16,0 %
<b>Griechenland</b>	Athen General Index	1716,80	1678,42	2,3 %	2,3 %	-21,8 %	-21,8 %	-3,9 %
<b>Großbritannien</b>	FTSE 100	5383,45	5341,93	0,8 %	2,4 %	-0,3 %	3,2 %	37,4 %
<b>Irland</b>	Irish SE Index	3218,72	3110,15	3,5 %	3,5 %	8,2 %	8,2 %	37,4 %
<b>Italien</b>	MIITEL	20878,83	19483,93	7,2 %	7,2 %	-10,2 %	-10,2 %	7,3 %
<b>Niederlande</b>	Amsterdamer EOE Index	337,80	326,19	3,6 %	3,6 %	0,7 %	0,7 %	37,4 %
<b>Norwegen</b>	Oslo Benchmark Index	375,40	359,29	4,5 %	7,0 %	1,0 %	7,8 %	108,7 %
<b>Österreich</b>	ATX	2555,29	2391,47	6,9 %	6,9 %	2,4 %	2,4 %	45,9 %
<b>Polen</b>	WIG Index	41914,79	40970,12	2,3 %	4,1 %	4,8 %	-7,6 %	42,6 %
<b>Portugal</b>	PSI 20	7324,05	6824,80	7,3 %	7,3 %	-13,5 %	-13,5 %	15,5 %
<b>Rumänien</b>	BG 40	114,22	115,57	-1,2 %	-1,1 %	-2,5 %	-1,3 %	0,1 %
<b>Russland</b>	Moscow Times Index	17350,65	17113,72	1,4 %	4,2 %	1,8 %	5,4 %	138,0 %
<b>Schweden</b>	OMX General Index	306,43	297,36	3,1 %	5,8 %	6,1 %	13,1 %	76,2 %
<b>Schweiz</b>	SMI	6575,05	6387,52	2,9 %	4,2 %	0,4 %	6,7 %	27,7 %
<b>Serbien</b>	BELEX 15	725,09	738,71	-1,8 %	-2,1 %	9,2 %	5,6 %	13,7 %
<b>Skandinavien</b>	FT - ACT Nordic \$	819,20	814,35	0,6 %	2,9 %	-0,3 %	15,3 %	65,3 %
<b>Slowenien</b>	SBI 20	3767,26	3818,65	-1,3 %	-1,3 %	-7,6 %	-7,6 %	2,3 %
<b>Spanien</b>	Madrid SE Index	1031,76	965,57	6,9 %	6,9 %	-16,9 %	-16,9 %	5,7 %
<b>Tschechische Rep.</b>	PX 50 Index	1225,40	1180,20	3,8 %	5,9 %	9,7 %	13,3 %	50,1 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	57929,65	55763,57	3,9 %	8,8 %	9,7 %	23,1 %	141,3 %
<b>Ungarn</b>	Budapest SE	23712,05	22888,34	3,6 %	4,5 %	11,7 %	10,0 %	85,8 %
<b>E.M. Osteuropa</b>	MSCI Eastern Europe	207,26	203,39	1,9 %	4,3 %	-0,7 %	14,8 %	98,4 %
<b>Euroland</b>	Dow Jones Euro Stoxx	264,41	250,67	5,5 %	5,5 %	-3,8 %	-3,8 %	18,7 %
<b>Euroland-Blue Chips</b>	Dow Jones Euro Stoxx 50	2764,05	2611,41	5,8 %	5,8 %	-6,8 %	-6,8 %	12,8 %
<b>Europ. Nebenwerte</b>	FT - ACT Europe Small Cap £	356,91	347,61	2,7 %	4,3 %	-3,2 %	0,1 %	27,5 %
<b>Europa</b>	Dow Jones Stoxx 50	2513,21	2416,91	4,0 %	4,0 %	-2,5 %	-2,5 %	21,7 %
<b>USA:</b>	Dow Jones Industrial	10896,91	10868,12	0,3 %	2,6 %	3,3 %	19,4 %	38,3 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1171,67	1165,90	0,5 %	2,8 %	4,0 %	20,3 %	44,5 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	716,11	698,58	2,5 %	4,9 %	13,1 %	30,7 %	59,8 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2394,36	2319,64	3,2 %	5,6 %	5,5 %	22,0 %	69,2 %
<b>Welt-Index</b>	MSCI-World \$	1158,71	1157,86	0,1 %	2,4 %	-0,8 %	14,6 %	40,3 %
<b>Ägypten</b>	Case 30	6836,48	7176,83	-4,7 %	-2,7 %	9,0 %	23,0 %	66,0 %
<b>Argentinien</b>	Merval Index	2280,50	2161,73	5,5 %	7,5 %	-1,6 %	11,3 %	111,0 %
<b>Asien</b>	FT - ACT Pacific Basin \$	155,90	162,14	-3,8 %	-1,6 %	-1,4 %	14,0 %	43,9 %

**Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick**

Markt	Index	Stand 13.05.10	Stand Vorw.	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
<b>Asien ohne Japan</b>	FT - ACT Pacific ex Japan \$	386,95	400,21	-3,3 %	-1,1 %	-4,5 %	10,4 %	77,8 %
<b>Australien</b>	All Ordinaries	4679,52	4598,60	1,8 %	4,5 %	-4,2 %	9,1 %	82,6 %
<b>Brasilien</b>	Bovespa Index	64788,22	63414,22	2,2 %	9,3 %	-5,5 %	7,3 %	153,8 %
<b>Chile</b>	IPSA Index	3872,48	3779,73	2,5 %	4,6 %	8,1 %	19,7 %	119,8 %
<b>China</b>	Shanghai A Index	2842,16	2872,48	-1,1 %	1,2 %	-17,3 %	-4,4 %	64,4 %
<b>China</b>	Shanghai B Index	223,17	230,43	-3,1 %	-0,9 %	-11,6 %	2,2 %	124,1 %
<b>E.M. Asien</b>	MSCI-Asien \$ Free	391,23	400,12	-2,2 %	0,1 %	-2,6 %	12,6 %	84,8 %
<b>E.M. Lateinamerika</b>	MSCI-Latin America \$ Free	3942,49	3861,06	2,1 %	4,5 %	-4,2 %	10,7 %	111,4 %
<b>Hongkong</b>	Hang Seng	20422,46	20133,41	1,4 %	3,8 %	-6,6 %	7,6 %	57,5 %
<b>Indien</b>	BSE Sensitive	17265,87	16987,53	1,6 %	4,9 %	-1,1 %	17,0 %	107,2 %
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	2847,62	2810,62	1,3 %	4,8 %	12,4 %	33,3 %	183,6 %
<b>Israel</b>	Tel Aviv-100 Index	1154,62	1140,61	1,2 %	4,3 %	-0,3 %	15,3 %	94,6 %
<b>Japan:</b>	Nikkei 225	10620,55	10695,69	-0,7 %	1,3 %	0,7 %	17,1 %	33,9 %
• <b>Nebenwerte</b>	Tokyo 2nd Section Index	2298,76	2337,13	-1,6 %	0,3 %	11,2 %	29,4 %	31,3 %
<b>Kanada</b>	TSE 300	12116,59	11842,43	2,3 %	7,3 %	3,4 %	21,1 %	78,7 %
<b>Malaysia</b>	KLSE Composite	1346,92	1331,87	1,1 %	6,1 %	5,8 %	30,3 %	85,9 %
<b>Mexiko</b>	IPC General	32342,43	31398,97	3,0 %	9,3 %	0,7 %	18,0 %	60,0 %
<b>Nigeria</b>	Nigeria Index	27859,99	27095,20	2,8 %	4,8 %	33,8 %	53,2 %	-9,9 %
<b>Saudi Arabien</b>	Tadawul	6689,81	6886,08	-2,9 %	-0,9 %	8,8 %	25,4 %	55,3 %
<b>Singapur</b>	Straits Times Index	2867,92	2839,65	1,0 %	4,6 %	-1,0 %	15,7 %	91,5 %
<b>Südafrika</b>	Johannesburg Overall Index	28041,85	27512,83	1,9 %	6,9 %	1,4 %	13,8 %	81,3 %
<b>Südkorea</b>	KOSPI	1694,58	1684,71	0,6 %	5,2 %	0,7 %	18,9 %	96,3 %
<b>Taiwan</b>	Taiwan Weighted	7770,57	7579,48	2,5 %	5,0 %	-5,1 %	9,8 %	95,4 %
<b>Thailand</b>	Thailand SET	766,55	785,25	-2,4 %	-0,2 %	4,4 %	23,7 %	105,3 %
<b>Vietnam</b>	Ho Chi STC	518,93	549,51	-5,6 %	-3,5 %	4,9 %	17,7 %	68,3 %
<b>Emerging Markets</b>	MSCI-EM \$ Free	968,00	970,24	-0,2 %	2,1 %	-2,2 %	13,1 %	90,2 %
<b>Biotech-Werte</b>	Nasdaq Biotechnology Index	897,60	877,30	2,3 %	4,7 %	6,4 %	23,0 %	371 %
<b>Goldminenaktien</b>	FTSE Gold Mines \$	3489,94	3207,41	8,8 %	11,3 %	13,6 %	31,3 %	64,0 %
<b>Hedgefonds</b>	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1100,85	1102,94	-0,2 %	-0,2 %	1,6 %	1,6 %	12,8 %
<b>Internet-Werte</b>	Dow Jones Internet Composite	117,05	115,85	1,0 %	3,4 %	5,5 %	22,0 %	114,2 %
<b>Telekom-Werte</b>	MSCI World Telekom	71,12	70,96	0,2 %	2,5 %	-8,7 %	5,5 %	16,9 %
<b>Welt Nebenwerte</b>	MSCI World Small Caps in \$	817,73	790,49	3,4 %	5,9 %	7,1 %	23,8 %	79,2 %

**Griechische Anleihen seit 1 Jahr**



**Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2010**

Markt	Index	Stand 13.05.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit	
				13.05.10	1.1.2010
<b>Frachtraten</b>	Baltic Dry Index	3888,00	3379,00	17,7 %	48,7 %
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	19,59	17,65	13,5 %	31,8 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1244,55	1199,95	6,1 %	29,1 %
<b>Vieh</b>	S&P GSCI Cattle	3859,07	3856,75	2,4 %	26,9 %
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	488,75	478,99	4,4 %	21,2 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	8096,00	8379,00	-1,1 %	20,2 %
<b>Öl</b>	Brent	80,11	79,83	2,7 %	18,8 %
<b>USA</b>	J.P. Morgan US-Bondindex \$	460,36	463,02	1,7 %	16,5 %
<b>Welt-Renten</b>	J.P. Morgan Global-Bondindex \$	455,69	458,31	1,7 %	15,8 %
<b>Europa</b>	J.P. Morgan Europa-Bondindex \$	491,98	495,66	1,6 %	10,6 %

**Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick**

Markt	Index	Stand 13.05.10	Stand Vorw.	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
<b>Deutschland</b>	3-Monatsgeld	0,19%	0,19%	0,00	-	-0,15	-	-1,56
• <b>Zinsen</b>	5jährige Bundesanleihe	1,65%	1,59%	0,06	-	-0,79	-	-0,65
• <b>Zinsen</b>	10jährige Bundesanleihe	2,86%	2,73%	0,13	-	-0,54	-	-0,12
• <b>Zinsen</b>	30jährige Bundesanleihe	3,66%	3,43%	0,23	-	-0,46	-	0,13
• <b>Zinsen</b>	Umlaufrendite	2,41%	2,46%	-0,05	-	-0,61	-	-0,44
<b>Deutschland</b>	REX (Performance Index)	387,70	387,92	-0,1 %	-	3,2 %	-	8,3 %
<b>USA</b>	3-Monatsgeld	0,16%	0,11%	0,05	-	0,10	-	0,05
• <b>Zinsen</b>	5jährige Treasuries	2,19%	2,19%	0,00	-	-0,51	-	0,68
• <b>Zinsen</b>	10jährige Treasuries	3,49%	3,44%	0,06	-	-0,38	-	1,28
• <b>Zinsen</b>	30jährige Treasuries	4,39%	4,25%	0,14	-	-0,28	-	1,73

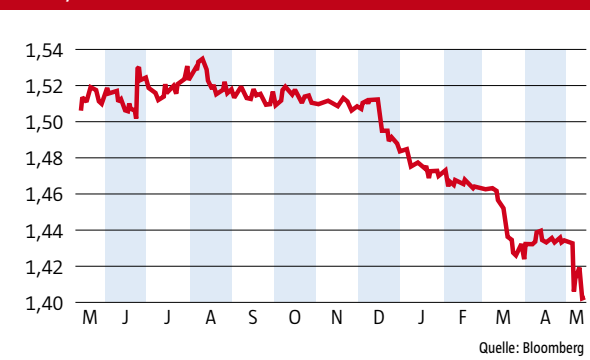
### Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 13.05.10	Stand Vorw.	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
USA	J.P. Morgan US-Bondindex \$	460,36	463,02	-0,6 %	1,7 %	0,8 %	16,5 %	8,1 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	150,11	150,15	0,0 %	1,2 %	1,7 %	8,0 %	11,4 %
Europa	J.P. Morgan Europa-Bondindex \$	491,98	495,66	-0,7 %	1,6 %	-4,3 %	10,6 %	15,3 %
Welt-Renten	J.P. Morgan Global-Bondindex \$	455,69	458,31	-0,6 %	1,7 %	0,1 %	15,8 %	13,7 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	164,93	165,43	-0,3 %	-0,3 %	3,8 %	3,8 %	20,5 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	183,72	181,76	1,1 %	1,1 %	1,7 %	1,7 %	10,8 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	131,82	131,41	0,3 %	0,3 %	2,4 %	2,4 %	1,9 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	266,42	267,15	-0,3 %	-0,3 %	2,6 %	2,6 %	31,0 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	488,75	478,99	2,0 %	4,4 %	4,8 %	21,2 %	49,6 %
Frachtraten	Baltic Dry Index	3888,00	3379,00	15,1 %	17,7 %	28,6 %	48,7 %	459,7 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1244,55	1199,95	3,7 %	6,1 %	11,7 %	29,1 %	59,6 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	19,59	17,65	11,0 %	13,5 %	14,0 %	31,8 %	96,2 %
Öl	Brent	80,11	79,83	0,4 %	2,7 %	2,8 %	18,8 %	155,6 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	8096,00	8379,00	-3,4 %	-1,1 %	4,0 %	20,2 %	128,2 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	265,78	262,76	1,1 %	3,5 %	-6,2 %	8,4 %	29,0 %
Rohstoffpreise	GSCI-Index	4266,69	4271,74	-0,1 %	2,2 %	-5,9 %	8,8 %	19,0 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	300,71	301,97	-0,4 %	1,9 %	-14,9 %	-1,6 %	8,7 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	3859,07	3856,75	0,1 %	2,4 %	9,7 %	26,9 %	11,1 %

### Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 13.05.2010	Veränderung zur Vorw.	Veränderung zum 1.1.10	Veränderung zum 1.1.09
Australien	1 Austral-Dollar	0,717	2,7 %	13,5 %	42,9 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,453	6,9 %	12,7 %	47,0 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,166	1,6 %	4,1 %	12,1 %
Dänemark	1 dänische Krone	0,134	0,1 %	0,1 %	0,1 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,401	-1,2 %	-5,7 %	-5,7 %
1 Euro	1 Euro/Pfund	0,858	-1,6 %	-4,0 %	-10,8 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,246	-2,1 %	-13,6 %	-10,1 %
1 Euro	1 Euro/Yen	114,995	-1,9 %	-13,6 %	-9,2 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,103	2,2 %	15,4 %	10,9 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,782	4,7 %	17,1 %	32,5 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,064	6,6 %	20,1 %	23,5 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,129	2,5 %	6,2 %	25,5 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,105	2,7 %	6,3 %	13,5 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,714	1,2 %	6,1 %	6,1 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,580	3,4 %	17,0 %	17,6 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,106	5,0 %	12,2 %	39,2 %
Türkei	1 türkische Lire	0,524	4,6 %	11,9 %	12,0 %
USA	1 US-Dollar	0,803	2,2 %	15,8 %	11,3 %
Polen	1 Zloty	0,250	4,4 %	2,2 %	4,0 %
Ungarn	100 Forint	0,362	2,4 %	-2,7 %	-3,9 %
Russland	100 russische Rubel	2,653	3,5 %	16,0 %	8,2 %
Slowakei	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,071	4,4 %	18,3 %	30,2 %
Thailand	100 thail. Baht	2,478	2,1 %	18,6 %	19,5 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	3,919	2,0 %	2,9 %	5,1 %
Japan	100 Yen	0,870	1,9 %	15,8 %	10,1 %

### Euro/Franken seit 1 Jahr



### Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 13.05.10	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.10	1.1.09
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,064	6,6 %	20,1 %	23,5 %
Thailand	100 thail. Baht	2,478	2,1 %	18,6 %	19,5 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,071	4,4 %	18,3 %	30,2 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,782	4,7 %	17,1 %	32,5 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,580	3,4 %	17,0 %	17,6 %
Russland	100 russische Rubel	2,653	3,5 %	16,0 %	8,2 %
Japan	100 Yen	0,870	1,9 %	15,8 %	10,1 %
USA	1 US-Dollar	0,803	2,2 %	15,8 %	11,3 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,103	2,2 %	15,4 %	10,9 %
Australien	1 Austral-Dollar	0,717	2,7 %	13,5 %	42,9 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

## IMPRESSUM

**Redaktionsanschrift:** €uro fondsexpress  
Bayerstr. 71-73, 80335 München,  
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

**Chefredakteur:** Ronny Kohl  
(verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)  
**Redaktion:** Jörg Billina (billina@finanzen.net),  
Silke Kampmann (silke.kampmann@finanzen.net),  
Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net),

**E-Mail:** redaktion@fondsexpress.de  
**Internet:** www.fondsexpress.de

**Verlag:** Axel Springer Financial Media GmbH,  
Bayerstr. 71-73, 80335 München  
**Geschäftsführung:** Felix Plog, Dr. Frank-B. Werner  
**Verlagsleitung:** Peter Willeitner  
**Sitz und Registergericht:** München HRB 91 785  
USt.-Ident.-Nr. DE 136 627 286  
**Anzeigen:** Belinda Lohse  
(Telefon: 089/272 64 124)

**Abonnenten-Service:** Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/  
Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,  
**E-Mail:** fondsexpress@vds-herzberg.de  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich, freitags  
**Erscheinungsort:** München  
**Bankverbindung:** Deutsche Bank, München  
Kto: 432 8100, BLZ: 700 700 10  
**Hinweis:** Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann  
für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die  
Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Auf-  
forderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

# „Das Ende des Euro ist eingeläutet“

Zeitenwende in Euroland. Die EZB hat ihre Tugenden über Bord geworfen – und druckt nun fleißig Geld. Welche Auswirkungen die Griechenland-Krise hat, darüber sprach Euro fondsexpress mit dem Vermögensverwalter **Bert Flossbach**.

**Euro fondsexpress:** Herr Flossbach, aus Berlin hört man die Kunde, dass der Euro gerettet und das Geld der Menschen geschützt sei. Kann man diesen Worten glauben schenken?

**Bert Flossbach:** Keineswegs. Mit der Rettungsaktion der EZB bzw. der EU wurde der Anfang vom Ende des Euro in seiner jetzigen Form eingeleitet. Der Stabilitätspakt von Maastricht ist bereits Schnee von gestern. Staatsverschuldung wird das beherrschende Thema der kommenden zehn Jahre sein. Dadurch, dass die EZB inzwischen Euro-Staatsanleihen mit Schrottstatus als Pfand akzeptiert, sind alle Dämme gebrochen. Die Liquiditätsflut löscht nicht nur das Feuer, sie setzt das ganze Land unter Wasser. Ein Zurück gibt es nun nicht mehr. Entgegen aller Aussagen der Politik und der Notenbanker und wider aller rechtlichen Grundlagen stellen EU und IWF 750 Milliarden Euro für Länder bereit, denen Investoren kein Geld mehr leihen wollen – wieder einmal ein Plan, der absolut „alternativlos“ ist.

? Aber die Börsen und der Euro haben sich stabilisiert. Warum sind Sie so pessimistisch?

**Flossbach:** Die Maßnahmen wirken nur kurzfristig. Das hat man ja bereits im Lauf der Woche gesehen. Die Euphorie hat schnell einen Dämpfer bekommen. Wenn die Investoren nun die Konsequenzen der erneut „alternativlosen“ Hilfe realisieren, wird sich die Lage wieder schlagartig ändern.

? Wieso? Die 750 Milliarden des Rettungspakets sollten doch ausreichen, um die Krise zu bewältigen.

**Flossbach:** Na ja, da bin ich mir nicht so sicher. Das Rettungspaket belohnt Fehlverhalten, statt es zu bestrafen, und es dürfte ohnehin trotz der gigantischen Summe nicht reichen. Bis Ende 2012 werden in Portugal, Italien, Irland, Griechenland und Spanien Anleihen und Zinsen im Wert von 1166 Milliarden Euro fällig. Zusätzlich müssen die fünf Länder nach unseren Schätzungen noch 300 bis 400 Milliarden neue Schulden aufnehmen.

? Welche negativen Begleiterscheinungen hat das Rettungspaket Ihrer Meinung nach noch?

**Flossbach:** Die Geldwertstabilität ist ein für allemal beerdigt. Ab sofort wird jeder gerettet, wenn er die weiße Fahne hisst. Das Vertrauen der Investoren, dass der Steuerzahler im Zweifel für alles gerade steht, hat sich allen voran für die (griechischen) Banken wieder einmal als lohnend erwiesen. Damit macht es für die Banken weiterhin Sinn, sich bei der EZB Geld für ein Prozent zu leihen und in höherverzinsliche Anleihen der Geretteten zu investieren. Kredite an die Wirtschaft bleiben weiter unattraktiv. Der Mittelständler reibt sich die Augen und bleibt im Regen stehen. Man braucht sich nur einmal exemplarisch die Bilanz der Deutschen Bank anzuschauen, wo die Gewinne herkommen – zu 95 Prozent aus dem Investmentbanking. Aus dem klassischen Bankgeschäft kommen dagegen keine Erträge.

? Zurück zu Griechenland. Die angekündigten Sparmaßnahmen sind drastisch. Reichen sie aus?



## IM PROFIL

### Dr. Bert Flossbach

gründete 1998 Flossbach & von Storch und ist seitdem Vorstand. Von 1991 bis 1998 war Flossbach als Executive Director bei Goldman Sachs & Co. in Frankfurt tätig. Dort verantwortete er die Verwaltung deutscher und internationaler Vermögen in New York und Frankfurt. Von 1988 bis 1991 betreute Flossbach private und institutionelle Anleger bei der Matuschka Gruppe in München. An der Universität Innsbruck promovierte Dr. Bert Flossbach über Portfoliomanagementkonzepte zur Verwaltung von Privatkundenvermögen.

**Flossbach:** Die Anstrengungen sind zwar löblich, werden aber letztendlich verpuffen. Griechenland wird nicht in der Lage sein, seinen Schuldenberg abzubauen. Wir haben die Entwicklung der Schulden bis 2014 simuliert. Selbst wenn alle geforderten Maßnahmen des IWF umgesetzt werden, würde die Verschuldung bei 119 Prozent liegen – aktuell beträgt sie 120 und nach Maastricht-Kriterien beträgt die Obergrenze 60 Prozent. Die IWF-Variante ist allerdings extrem unwahrscheinlich. So enthält der Plan 10,85 Milliarden noch nicht näher identifizierte Maßnahmen und einige andere Ungereimtheiten. Unser realistisches Szenario ergibt für 2014 eine Verschuldung von 144 Prozent des BIP.

? Warum glauben Sie nicht, dass Griechenland es schafft?

**Flossbach:** Griechenland müsste in den kommenden Jahren um drei Prozent wachsen und gleichzeitig müsste noch stärker als bislang gespart werden. Aber Wachstum bei gleichzeitigem massiven Sparzwang ist nicht möglich. Zudem ist die Wirtschaft nicht nur durch und durch korrupt, die Missstände sind auch unbeschreiblich. So macht etwa die griechische Eisenbahn beim einem Umsatz von 105 Millionen Euro 693 Millionen Verlust. Und die Peleponese Line schaffte bei zwei Millionen Umsatz 60,6 Millionen Verlust. Das ist kein Wunder, wenn man sieht, dass Lokführer bis zu 100 000 Euro pro Jahr verdienen. Nun kommt die Quittung dafür, dass die Griechen über ihre Verhältnisse gelebt haben. Wir sollten aber nicht darüber schimpfen. Während sich die Politiker dort gern selbst bereichern, schmeißen unsere das Geld lieber gleich zum Fenster raus.

? Welche Konsequenzen wird das haben?

**Flossbach:** Letztendlich wird dies massive Inflation bedeuten. Die europaweit notwendigen Sparprogramme werden jedoch erst einmal konjunkturdämpfend wirken. Somit wird die EZB auf absehbare Zeit die Zinsen nicht anheben können. Auch deshalb nicht, weil dann die Zinslast für die Staaten untragbar würde.

? Woher kommt dann die Geldentwertung?

**Flossbach:** Wenn die Bürger erkennen, dass sich die Politik aus dem selbstverschuldeten Schlamassel nur noch über Inflation und fiskalische Tricks befreien kann, wird es losgehen. Jeder will dann der Geldentwertung zuvorkommen und flüchtet in Sachwerte. Diese kann zur selbsterfüllenden Prophezeiung werden. Die Inflation steigt, was wiederum höhere Inflationserwartungen schürt. Dann kauft man Gold, Häuser, Autos oder andere langlebige Wirtschaftsgüter. Das treibt nicht nur die Preise von Sachgütern, sondern auch die Warenpreise.

? Was raten Sie Anlegern also zu tun?

**Flossbach:** Man sollte in erstklassige internationale Dividentitel und vielleicht zehn Prozent Gold investieren. Zudem sind Wohnimmobilien – in guten Lagen und Großstädten wie Köln, Düsseldorf, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Frankfurt oder München – eine gute Anlage.



# DJE – Dividende & Substanz

Ein Fonds auf Erfolgskurs dank Ertragskraft und Bilanzstärke.

Das Rezept ist so einfach wie einleuchtend: **Gute Substanz + ausgezeichnete Bilanzqualität + hohe Dividendenrendite bei möglichst abgesicherter Ertragslage = werthaltige Aktien.**

Mit ihnen kann ein Anleger langfristig Anlageerfolge erzielen. Denn empirische Analysen haben gezeigt, dass dividendenstarke Werte insbesondere in schwierigen Marktphasen eine wesentlich sicherere Anlageform waren als dividendenschwache Papiere, da eine stabile Dividende als Puffer vorübergehende Kursverluste abmildert. Es kommt allerdings darauf an, diese Aktien zielsicher zu identifizieren. Dazu sind ein tiefgründiges Research und ein erfahrener Asset Manager erforderlich, der Umsicht und Können sowohl in Hausse- als auch Baisse-Phasen schon bewiesen hat. Beides finden Sie beim Fondsmanager DJE vor, der mit dem DJE – Dividende & Substanz einen Fonds verwaltet, der langfristig die Chancen von werthaltigen Unternehmen nutzt.

**Capital**  
Heft 2 | 2010

Top-Fondsgesellschaft

★★★★★

Höchstnote für  
DJE Investment

FONDSBOUTIQUE  
DES JAHRES  
2009

€uro  
AM SONNTAG  
€uro

Aktien Welt

EuroRating Awards  
Bester  
Fonds

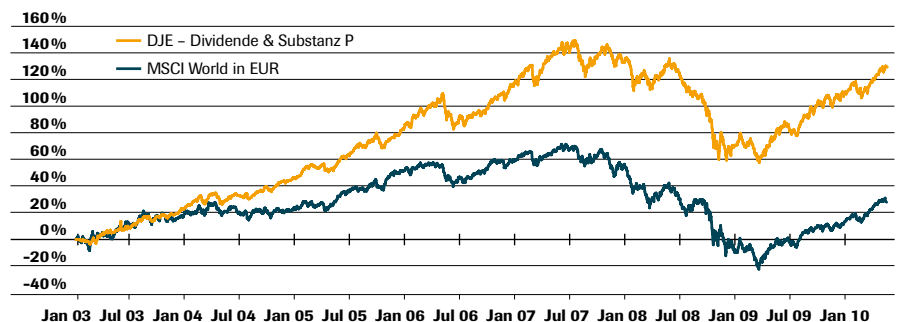
Top Five

2010

EuroRating SERVICES In Kooperation mit **n-tv**

**DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten.**

## Wertentwicklung seit Auflegung am 27.01.2003\*



WKN: 164325 | ISIN: LU0159550150

Quelle: Bloomberg

\*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 30.04.10. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte können zu einer Reduzierung der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von FERI oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.

Tel.: +49 89 790453 - 0  
E-Mail: [info@dje.de](mailto:info@dje.de)  
[www.dje.de](http://www.dje.de)  
[www.fundpromoter.de](http://www.fundpromoter.de)



Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

# Neuer Alleskönner von Schroders

Offensiv investieren, wenn die Märkte steigen, und bei fallenden Kursen die Defensive verstärken. Das beherrschen Multi-Asset-Fonds. Schroders bringt nun den **STS Schroder Global Dynamic Balanced Fund**, der auch konservative Anleger überzeugt.

So vielseitig zu sein wie ein Schweizer Taschenmesser, das versprechen Multi-Asset-Fonds. Und die britische Fondsgesellschaft Schroders hat mit dem 2006 aufgelegten STS Schroder Global Diversified Growth Fund gezeigt, dass dies möglich ist. Dieser offensiven Variante wird nun ein defensiveres Pendant zur Seite gestellt.



Gregor Hirt managt den **STS Global Dynamic Balanced**.

Der neue **STS Schroder Global Dynamic Balanced Fund** wird ähnlich wie die schärfere Variante gemanagt. Entscheidender Unterschied ist jedoch, dass der Balanced Fonds immer über einen festen defensiven Portfolioanteil verfügt. „Wir streben eine Aufteilung des Fonds in bis zu 60 Prozent Wachstumsanlagen und mindestens 40 defensive Investments an“, sagt Manager **Gregor Hirt**.

In ganz brenzligen Situationen darf Hirt bis zu 100 Prozent defensiv anlegen. Darunter versteht der Manager Schatzbriefe, Staatsanleihen und solide Unternehmensanleihen. Insgesamt umfasst Hirts Universum zehn verschiedene Anlageklassen. „Neben Aktien und Renten können wir auch auf alternative Investments wie Infrastruktur, Immobilien, Private Equity, Rohstoffe, Währungen und Hedgefonds zugreifen“, sagt er. Dabei hat der Schroders-Fondsmanager innerhalb seiner Bandbreiten alle Freiheiten beim Investieren: „Ich setze immer auf die Anlagen, für die wir die höchsten Erträge erwarten. Sind wir negativ für eine Assetklasse eingestellt, können wir die Quote bis auf null senken“, sagt Hirt.

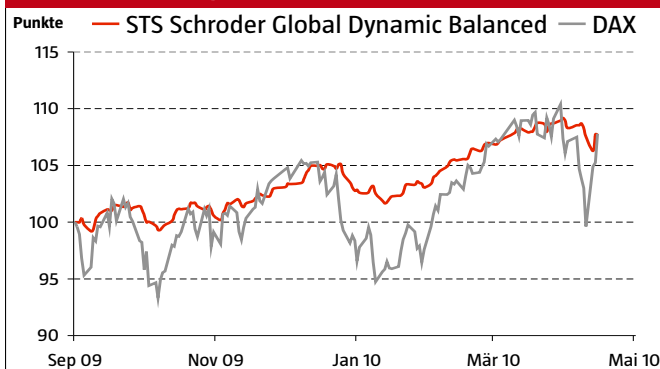
Das langfristige Renditeziel des Balanced Fonds beträgt über fünf Prozent im Jahr – bei einem maximalen Verlust von zehn Prozent über rollierende Zwölf-Monats-Zeiträume.

Die Growth-Variante des neuen Schroders-Fonds hat sich schon bewährt und die ersten Ergebnisse der Balanced-Variante stimmen zuversichtlich. Schroders liefert mit dem Fonds einen guten Baustein. jk

## Fondsdaten: STS Schroder Global Dynamic Balanced

ISIN	LU 045 141 764 5
WKN	-
Auflagedatum	28.09.2009/ deutsche Zulassung: April 2010
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,26 %
Jahresgebühr	1,25 %
Infos	www.schroders.de

## Chart: Überzeugender Start



Bislang gibt es an der Entwicklung des neuen Schroders-Fonds nichts zu meckern. Die Performance ist identisch mit dem DAX – bei deutlich geringerer Volatilität. Wenn Fondsmanager Hirt seinen Stil beibehält, dürfte der Fonds zum Renner avancieren.

## Neue Fonds am Markt

powered by  
www.ipc.lu

IPCconcept  
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 13.05.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>Allianz RCM Discovery Europe</b> Long/Short	LU0384022694 5,00	96,48 1,5 + 20% Hon.	-3,5% -	20.10.09 -
<b>ARIAD Global Futures UI</b> Managed Futures	DE000AORGT30 5,00	95,19 1,95 + 20% Hon.	-4,8% -	03.08.09 -
<b>Bantleon Corporate</b> Corporate Bonds	LU0480602696 1,00	100,81 0,5	0,8% -	09.02.10 -
<b>Bantleon Return P</b> Renten/Euro	LU0430091412 1,00	102,25 0,6	3,6% -	01.07.09 -
<b>Bantleon Yield P</b> Renten/Euro	LU0261193329 1,00	101,47 0,7	1,5% -	28.01.10 -
<b>DyMACS Fixed Inc. Mkt. Neutral</b> Rentenfonds/Absolute Return	DE000A0YFRC7 5,00	100,48 0,75	0,5% -	21.12.09 -
<b>Deka Russland CF</b> Aktien Russland	LU0457263126 3,75	125,13 1,5 + 25% Hon.	25,1% -	02.11.09 -
<b>Deka-EmergingAsia CF</b> Aktien Russland	DE000DKICJU5 3,75	116,36 1,5 + 25% Hon.	16,4% -	03.08.09 -
<b>DWS Sachwerte</b> Mischfonds/flexibel	DE000DWSOW32 5,00	106,12 1,25	6,1% -	19.10.09 -
<b>FT EuroGovernments M</b> Rentenfonds/global	DE000A0NEBR5 3,00	50,94 0,65	1,9% -	02.06.09 -
<b>FT Global Infrastructure Div.</b> Infrastrukturaktien	DE000A0NEBS3 5,00	58,05 1,5	16,1% -	09.11.09 -
<b>FT MultiAsset Vola Target 9</b> Absolute Return	DE000A0YCBJ3 5,00	53,23 1,5	6,5% -	15.03.10 -
<b>FvS - Bond Opportunities P</b> Rentenfonds/Euro	LU0399027613 5,00	106,59 1	6,6% -	04.06.09 -
<b>Geneon Invest 7:3 Variabel AMI</b> Mischfonds/Renten	PDE000A0Q8HF3 3,50	107,75 1,6	7,7% -	11.05.09 -
<b>Glocap Vega R</b> Absolute Return	DE000A0RFLC4 5,00	93,96 1,25 + 15% Hon.	-6,0% -	29.10.09 -
<b>hsFP Aktien Euroland Protect</b> Wertsicherungsfonds	DE000A0YCKZ0 5,00	96,10 1,3	-3,9% -	16.11.09 -

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro FONDSNOTE erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

## Investieren in Geschlossene Fonds

Lesen Sie jetzt in der aktuellen Ausgabe:

### Flugzeugfonds

**Anlegers Liebling:** Die Erfolgsgeschichten von Airbus A380 und der Fluggesellschaft Emirates waren bisher eine sichere Bank für die schnelle Platzierung von Flugzeugfonds. Der Sky Cloud von Hansa Treuhand und Doric hat es offensichtlich schwerer.



Clever anlegen, Steuern sparen, Vermögen sichern.  
**Jetzt im Handel 6,90 Euro inkl. MwSt.**

# Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick.

## +++Fondsneuheiten-Check+++

### +++ Der Neue von Hendrik Leber

Der im März 2008 in Zusammenarbeit mit der Volksbank Mittelhessen aufgelegte Fonds **Acatis Value Performer** (ISIN: LU 033 429 398 1) ist nun auch zum Vertrieb in Deutschland zugelassen. Wie bei Acatis üblich, steht auch bei dem Neuen der Value-Charakter im Vordergrund. Der von **Hendrik Leber** gemanagte vermögensverwaltende Fonds hat 2009 fast 20 Prozent zugelegt.

Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf Zielvorgaben. Vorgesehen sind folgende Quoten: Aktien (40 Prozent), Investmentfonds (25 Prozent), Renten (20 Prozent), Hedgefonds (10 Prozent) und fünf Prozent stehen zur Absicherung des Fonds zur Verfügung. Im Fall des Falles will Leber den Fonds mittels Derivaten gegen herbe Rückschläge schützen, beispielsweise durch den Einsatz von Short-ETFs. Das hat

sich bereits 2008 bewährt. „Die Halbierung der Aktienmärkte im Krisenjahr 2008 hatte lediglich einen 20-prozentigen Verlust im Fonds zur Folge, der am Jahresende 2009 vollständig wieder aufgeholt war“, sagt Leber. Das Agio beträgt fünf Prozent, die Jahresgebühr (TER) 2,25 Prozent.

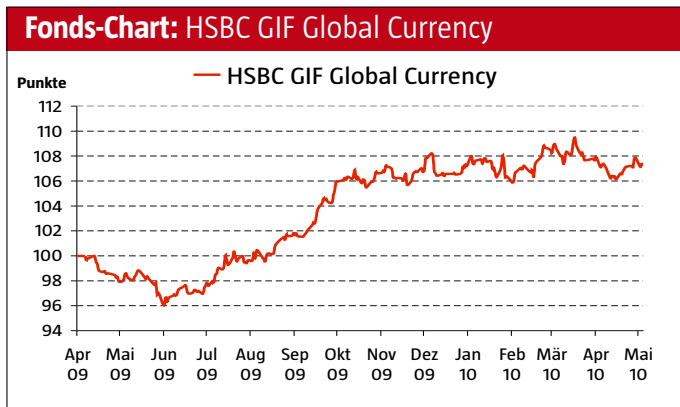
☞ *Hendrik Leber ist mit seinen Acatis-Fonds gewissenmaßen Abonnent auf gute Fondsnoten (siehe auch S. 2). Das lässt auch den Acatis Value Performer mit Vorschusslorbeeren an den Start gehen. Jetzt liegt es an Leber, die hochgesteckten Erwartungen zu erfüllen.* jk « +++

### +++ Im Rückblick: HSBC GIF Global Currency

Bis auf wenige Ausnahmen enttäuschen Währungsfonds regelmäßig. Zu den erfreulichen Erscheinungen gehört der **HSBC GIF Global Currency** (ISIN: LU 040 450 211 3). Manager **Michael Kunkler** war mit einem ehrgeizigen Ziel angetreten: Den Geldmarkt wollte er gleich um 500 Basispunkte schlagen. Und tatsächlich – er hat es geschafft. Auf Dollarbasis hat er eine Performance von etwa sieben Prozent hingelegt. Da der Geldmarkt quasi bei null notiert, hat er mehr als Wort gehalten.

Das Universum von Kunkler umfasst die etablierten G10-Währungen wie US-Dollar, japanischer Yen, Euro und britisches Pfund. Sein Konzept lautet wie folgt: „Wir mischen die drei Strategien Alpha-Carry, Momentum und Volatilität und gehen daher gleichzeitig Long- und Short-Positionen ein“, so Kunkler.

☞ *Der globale HSBC-Währungsfonds hat einen guten Start hingelegt. Jedoch gibt es ihn bislang nur in der US-Dollar-Variante und nicht in einer gehedgten Euro-Tranche. Daher kommt der Fonds bislang nur für Anleger infrage, die ein Dollar-Investment suchen.* jk « +++



Der HSBC GIF Global Currency hat ordentlich performt. Schade ist jedoch, dass es den Fonds nicht währungsgesichert gibt. Bislang kommen nur Dollar-Fans auf ihre Kosten.

Neue Fonds am Markt		powered by <b>IPC</b> concept www.ipc.lu Die Fonds-Designer		
Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 13.05.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>hsFP Renten International UI</b> Rentenfonds/global	DE000AORLFE0 3,00	106,62 0,97	6,6%	11.05.09
<b>HSH Strategy Sentiment LS R</b> Mischfonds/Behavioral Finance	DE000AONGFG4 5,00	97,24 1,2+ 20% Hon.	-2,8%	18.05.09
<b>LBB Special Situations</b> Deutsche Small Caps	DE000AORHG67 5,00	99,08 1,8 + 15% Hon.	-0,9%	26.06.09
<b>LBBW Zyklus Strategie R</b> Mischfonds/flexibel	DE000AORA061 5,00	56,62 1,5	13,2%	01.09.09
<b>MDE Balanced Fonds UI</b> Mischfonds/gemischt	DE000AORGTZ6 5,00	98,66 1,5 + 15% Hon.	-1,3%	15.06.09
<b>Neunorm Investa</b> Mischfonds/gemischt	DE000A0YAEAO 3,00	105,18 1,3 + 15% Hon.	110,4%	02.11.09
<b>PF(LUX)-Agriculture-P Cap</b> Agraraktien	LU0366534344 5,00	128,69 1,6	28,7%	29.05.09
<b>RIV Aktieninvest Global B</b> Aktien Welt/Nebenwerte	DE000A0YFQ84 4,50	105,92 2,15	5,9%	28.12.09
<b>Robeco All Weather Global Equities</b> Aktien/Welt	LU0382683844 5,00	81,77 1,5 + 20% Hon.	-18,2%	14.11.08
<b>Sauren Absolute Return</b> Dachfonds/Absolute Return	LU0454070557 3,00	10,08 0,95 + 10% Hon.	0,8%	04.01.10
<b>TAC Fund - The Asian Century</b> Aktien/Asien	LU0438547985 5,00	111,93 1,5 + 25% Hon.	11,9%	06.10.09
<b>TARS Premium Strategie AMI</b> Absolute Return	DE000A0Q8HJ5 5,00	83,69 1,4 + 15% Hon.	-16,3%	28.05.09
<b>terrAssisi Renten I AMI P</b> Rentenfonds/Nachhaltigkeit	DE000A0NGJV5 1,00	101,94 0,6	1,9%	22.04.09
<b>TIME ALPHA UI</b> Absolute Return	DE000AORN5X0 5,00	100,74 1,9	0,7%	28.07.09
<b>WM Fund Sachwertportfolio B</b> Aktien/Welt	LU0324420727 5,00	119,03 1,9 + 15% Hon.	19,0%	06.04.09
<b>Zantke Euro Corp. Bond</b> Corp. Bd. Fonds	DE000A0Q8HP2 2,00	103,53 0,95	3,5%	19.10.09

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

### Lesen Sie morgen:



#### Auf dem Weg zur Weichwährung

Die Zweifel an der Stabilität des Euro wachsen – trotz Rettungsaktion. Womit Anleger rechnen müssen.

#### Jetzt erst recht

Gerade in Zeiten leerer Staatskassen bietet der Markt für Infrastruktur Chancen für Privatinvestoren.

#### Frisch aufgemischt

Nach hartem Umbau ist der Spirituosenhersteller Berentzen wieder profitabel. Aktionäre genießen die Früchte.

#### Blechen für die Eltern

Reicht die Rente nicht fürs Pflegeheim, muss der Nachwuchs Unterhalt zahlen. Welche Regeln gelten.

**Jeden Samstag im Zeitschriftenhandel!**

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

# Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpess-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **Greiff capital**

Das Wohl und Wehe an den Anlagemärkten steht derzeit ganz im Zeichen der Staatsverschuldungen im Allgemeinen und Griechenlands im Speziellen. „Wir betrachten die Entwicklungen mit Argwohn“, sagt **Edgar Mitternacht**, „zumal die Problematik einer ausufernden Staatsverschuldung gravierend ist und Griechenland lediglich die Spitze des Eisbergs darstellt.“



**Teamchef:**

Edgar Mitternacht

**Team:**

Greiff capital management AG

**Strategie:**

„Keine Experimente“, ist Teamchef Mitternachts Lösung. Solide Abwehr, flexibles Mittelfeld, aggressiver Sturm – das ist sein Team.

**Kontakt:** www.greiff-ag.de

Für den Teamchef der Greiff capital management AG folgt daraus noch kein unmittelbarer Handlungsdruck: „Unser Portfolio ist gut ausbalanciert, sodass es sowohl in schwierigen Marktphasen als auch bei einem weiteren Anstieg der Aktienmärkte eine gute Performance zeigen dürfte“, beruhigt er. Immerhin steht sein Team zurzeit auf dem dritten Tabellenplatz.

„**Handlungsbedarf würden wir dann sehen, wenn die Aktienmärkte stärker korrigierten, sodass sich eine Dynamisierung lohnen würde**“, räumt Mitternacht ein. Gleichwohl kann er sich auch vorstellen, dass sich die Aktienmärkte

wieder nach oben entwickeln, weil viele Anleger noch unterinvestiert seien und nur auf Korrekturen warteten. „Dann würden wir durch Umschichtungen von Aktienfonds in defensivere Bausteine die Aktienrisiken eher reduzieren.“

Zum Jahreswechsel hatte er drei Positionen neu besetzt und dafür den Ethna-Aktiv E, den M&G Japanese Smaller Companies und den Nestor Fernost Fonds ins Team genommen. Raus mussten der Fidelity EMEA, der MainFirst avantgarde Stock sowie der Uniqua Total Return.

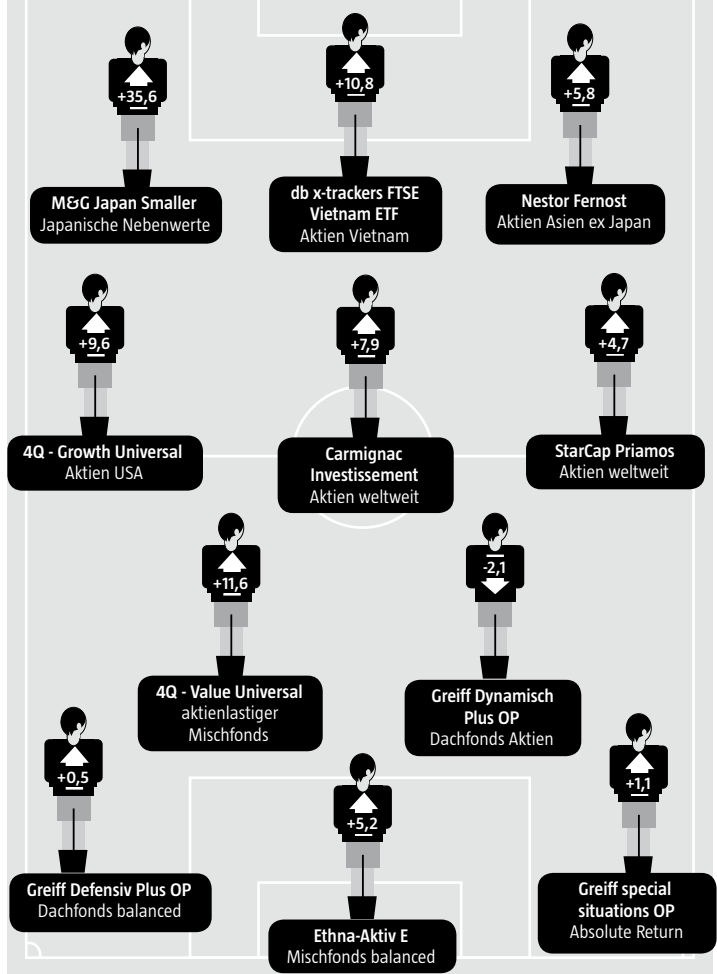
## 1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 14.05.2010)	Wertzuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 14.05.2010)	Wertzuwachs
1	2	Nordproject	9.5	12	9	Sigavest	6.8
2	5	SJB Fondsskyline	8.7	13	15	BCA Bank AG	6.5
3	1	Greiff Capital	8.2	14	7	ERGIN Finanzberatung AG	6.5
4	6	Acatis	8.1	15	16	Performance AG	6.4
5	4	Neue Vermögen	7.9	16	18	Laransa AG	6.0
6	3	IPG Investment	7.8	17	14	GALIPLAN	5.5
7	8	Avesco	7.3	18	19	Top Vermögen	5.3
8	13	Fonds Select Worpsswede	7.1	19	21	ICM Schäfer AG	5.1
9	11	Bankhaus Bauer	7.1	20	17	Casius Finanz Management	5.1
10	10	FIVV AG	7.0	21	20	Dr. Lux und Präuner	3.8
11	12	Dr. Jens Ehrhardt	6.8	22	22	Portfolio Concept	1.0

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter [www.aalto.de](http://www.aalto.de)

Absteigzone

### Mannschaftsaufstellung: Greiff capital



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensiv. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

Ein gutes Gefühl bei der Geldanlage mit €uro AdvisorsWorld

Ihr Anlageberater mit dem Qualitätssiegel „Transparente Beratung“ hat beste Gründe für seine Anlageempfehlung: aktuelle Daten zu mehr als 12.500 Investmentfonds sowie Datenbanken und Tools zur Analyse und Optimierung Ihrer Anlageportfolios.

Jetzt mehr erfahren:  
[www.advisorsworld.de](http://www.advisorsworld.de)

Transparenter beraten. Besser beraten.

Die Software €uro AdvisorsWorld ist ein Serviceangebot der €uro Advisor Services GmbH, München. Sie unterstützt Beratungsexperten mit unabhängigen Daten und transparenten, MiFID-konformen Beratungsmodulen – von der Finanzanalyse und –planung über die Portfolio-Optimierung bis zur Auswahl geeigneter Investmentfonds.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

## Die Musterdepots von Euro fondsxpresse

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

### Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Die wichtigsten Leitindizes der Welt reagieren nervös auf schlechte Nachrichten aus Griechenland und anderen Defizitstaaten der Eurozone. Die afrikanischen Börsen zeigen sich indes bislang völlig unbeeindruckt. Ghanas Börse etwa legte in der vergangenen Woche fast fünf Prozent zu und bringt es seit Jahresanfang auf mehr als 22 Prozent. In Bestform präsentieren sich auch der kenia-



Foto: Silk Invest

nische und der nigerianische Aktienmarkt. Beide führen seit Anfang Januar je 30 Prozent ein. Die Stärke zeigt sich auch in den Währungen. Der ghanaische Cedi und der nigerianische Naira sind im Vergleich zum Euro stark gestiegen. Mit dem von **Zin Bekkali** (Foto) gemanagten **Silk African Lions** haben wir die richtige Wahl getroffen. Der Fonds stieg seit Anfang April um fünf Prozent. jk «

### Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 13.05.10	Wertzuwachs seit Vorw.   1.1.10		Kauf- datum
Baring Korea	GB0000840719	8198,48	4,5%	19,1%	01.03.04
Carlson Eq. Asian SmallCap	LU0067059799	7652,57	-1,4%	5,9%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	8007,40	5,4%	18,3%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	7770,65	2,9%	8,8%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	7927,71	-1,9%	13,2%	02.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	7478,74	-1,0%	5,1%	01.01.08
AXA Global Real Estate	LU0266012235	8177,44	0,3%	16,0%	01.12.08
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	7636,04	-1,3%	14,8%	01.12.08
JPM Russia	LU0225506756	7640,70	4,4%	20,1%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	7879,04	-0,1%	1,9%	01.12.08
Henderson Pan Europ. Alpha	LU0264597617	7469,64	-0,1%	0,7%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	8139,19	0,4%	4,8%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50000 € / 1.3.2004)</b>		<b>93977,60</b>	<b>1,0%</b>	<b>11,5%</b>	
<b>Benchmark: MSCI Welt (100 %)</b>		<b>923,26</b>	<b>4,8%</b>	<b>13,7%</b>	

### Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Der **SEB Asset Selection** konnte sich in den vergangenen Tagen den Wirren der Märkte nicht entziehen und verlor leicht. Schaut man sich jedoch die Entwicklung seit Fondsaufgabe am 3. Oktober 2006 an, sieht die Performance sehr erfreulich aus. Pro Jahr legte der von **Hans-Olov Bornemann** (Foto) gemanagte Fonds eine Performance von 10,2 Prozent aufs Parkett. Der risikolose



Foto: SEB

Zins liegt hingegen nur bei 2,9 Prozent. Damit erzielte der SEB Asset Selection eine Überrendite von 7,2 Prozent. Die Korrelation zum globalen Aktienmarkt (MSCI World) und zum Rentenmarkt (JPM Global Government Bonds) betrug dabei -0,18 bzw. 0,25. Damit weist der SEB-Fonds tatsächlich die avisierten Diversifikationseffekte auf – Markowitz par excellence. jk «

### Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 13.05.10	Wertzuwachs seit Vorw.   1.1.10		Kauf- datum
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	5537,63	-1,2%	5,8%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	5723,12	3,4%	15,1%	31.01.05
Henderson Asia Pacific Prop.	LU0229494975	5715,07	1,2%	13,0%	01.01.06
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	5687,04	0,8%	13,5%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	5779,31	1,1%	14,8%	01.01.08
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	5603,45	-0,7%	4,9%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	5472,55	0,0%	3,5%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165251116	5405,25	0,8%	-5,0%	01.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	5375,30	-0,7%	2,9%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5555,64	-1,4%	-1,2%	01.12.08
BlueTrend UCITS Fund EUR C	LU03894916216	5560,23	-1,8%	-1,1%	06.04.10
Comgest Magellan	FR0000292278	5658,07	1,0%	0,7%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>67072,67</b>	<b>0,2%</b>	<b>7,0%</b>	
<b>BM: MSCI Welt (70 %)/JPM Glob. Govt. (30 %)</b>		<b>754,18</b>	<b>4,3%</b>	<b>13,7%</b>	

### Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Europas 750-Milliarden-Euro-Rettungsschirm schürt Inflationsängste. Investoren fürchten, die europäische Zentralbank werde nicht energisch genug gegen die Geldentwertung vorgehen. Vor allem der Kauf von Anleihen der derzeit angeschlagenen Volkswirtschaften der Euro-Zone vom vergangenen Montag wird kritisch gesehen. Vergangene Woche hatte EZB-Präsident Jean-Claude



Foto: pixelio.de/Rainer Sturm

Trichet noch erklärt, eine solche Maßnahme werde nicht einmal diskutiert. Der neue Kurs in Frankfurt drückt weiterhin auf den Euro. Auch wenn ein Anstieg der Inflation via Lohnerhöhungen derzeit eher unwahrscheinlich erscheint. Schutz gegen Geldentwertung verspricht Gold, aber auch der **iShares Inflation Linked ETF** bietet sich an. Damit sind wir bislang gut gefahren. jk «

### Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 13.05.10	Wertzuwachs seit Vorw.   1.1.10		Kauf- datum
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5116,25	0,5%	12,4%	19.05.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5276,98	0,7%	7,9%	01.01.08
M&G Glob. Convertibles	GB00B1268502	5217,43	1,2%	11,5%	01.01.08
Athena UI	DE000A0Q2SF3	4984,81	-2,8%	-4,2%	01.12.08
HI Varengold CTA Hedge	DE0005321384	5144,35	-0,4%	0,9%	01.12.08
iShares € Inflation Linked	DE000A0HG2S8	5197,67	1,0%	2,6%	01.12.08
Threadneedle Target Return	GB00B104JL25	5104,17	-0,3%	-0,5%	01.12.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5175,87	0,7%	2,3%	06.05.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5187,31	1,2%	8,0%	16.09.09
AC - St. Val. Mkt Neut. 12 Vol	LU0430218775	5144,27	-0,1%	0,1%	06.04.10
PF Emg Loc Cur. Debt-P Cap	LU0255798109	5372,76	3,1%	4,6%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5160,61	0,3%	0,5%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>62082,48</b>	<b>0,4%</b>	<b>4,7%</b>	
<b>BM: MSCI Welt (30%)/JPM Glob. Govt. (70%)</b>		<b>528,73</b>	<b>3,1%</b>	<b>13,7%</b>	

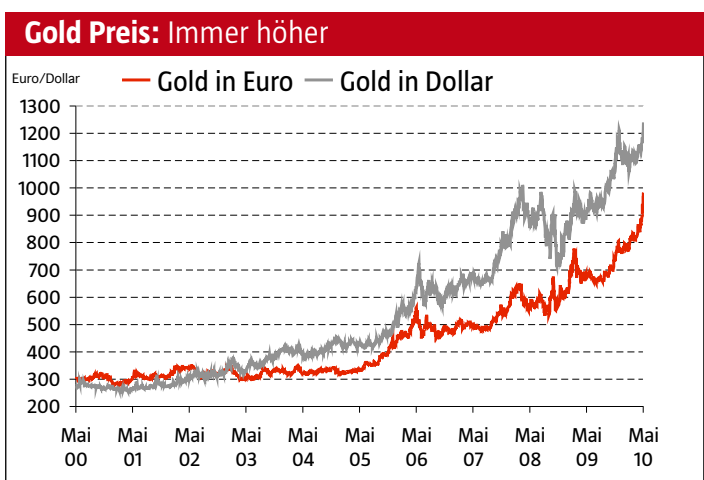
# Gold gefragt wie selten zuvor

Altgediente Gold-Fans haben es schon immer gewusst: Gold gehört in jedes Depot. Das beherzigen immer mehr Anleger. Das Volumen von **Xetra-Gold** ist inzwischen auf über eine Milliarde Euro angewachsen.

Ungeachtet der warmen Politikerworte und steigender Börsenkurse suchen Deutschlands Anleger den sicheren Hafen: Gold. Nicht nur auf Euro-Basis, sondern nun auch in US-Dollar notiert der Preis der Feinunze mit 1240 Dollar auf Rekordhoch. Der Run schlägt sich in den Absatzzahlen für besicherte Gold-ETCs nieder. So erzielte vergangene Woche **Xetra-Gold** einen neuen Rekordabsatz. Der umsatzstärkste ETC in Deutschland setzte binnen nur einer Woche 3,7 Tonnen Gold um. Damit wuchs der Goldbestand der Deutschen Börse Commodities auf über 45 Tonnen und ein Volumen von über einer Milliarde Euro.

Doch warum ist Xetra-Gold so erfolgreich? Zunächst, weil das Papier mit physischen Gold besichert ist, was inzwischen aber die meisten Emittenten machen. Der zusätzliche Vorteil liegt darin, dass hinter Xetra-Gold nicht ein Geldhaus steht, sondern viele: Mit der Deutschen Börse, dem Bankhaus Metzler, der Commerzbank, der Deutschen Bank, Bank Vontobel und der DZ Bank verbürgen sich gleich sechs namhafte Institute für das Papier. Und es ist sehr unwahrscheinlich, dass alle sechs auf einmal die Segel streichen müssen.

Weitere Merkmale von Xetra-Gold: Der Preis eines Anteils bezieht sich auf ein Gramm Gold, umgerechnet in Euro. So können Anleger ohne Taschenrechner und Kenntnis des Dollarkurses erkennen, was ihr Goldschatz wert ist. Und es ist auch möglich das Papiergold in Echtes umzutauschen. Wenn man möchte, kann man sich gegen Gebühr die Barren physisch nach Hause liefern lassen kann. *Die Goldhause dürfte ihr Ende noch lange nicht gesehen haben. Mit Xetra-Gold kann man unkompliziert und auf recht sichere Weise daran partizipieren.* jk «



Gold wirft zwar bekanntlich keine Zinsen ab, aber bei der derzeitigen Wertentwicklung ist das zu verschmerzen. In den vergangenen zehn Jahren hat Gold um 226 Prozent zugelegt. Und es hat gegenüber anderen Anlagen einen unschätzbaren Wert: Gold kann nicht pleite gehen – das Edelmetall wird immer einen gewissen Wert haben.

Daten: Xetra-Gold	
ISIN/WKN	DE 000 A0S 9GB 0 / A0S 9GB
Auflegung	11. Dezember 2007
Spread	0,2 %
Gebühr	0,36 %
Laufzeit	endlos
Info	069 / 21 11 83 10; www.deutsche-boerse.com/xetra-gold

## Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 13.05.2010	Wertzuwachs seit 1.1.10		Laufzeit
			1.1.10	1.1.09	
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	95,66	8,0	-0,5	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	97,52	1,6	1,3	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	93,23	-6,5	-6,1	endlos
Branca Low Vola	DE000BVC08PD4	1043,55	-1,0	1,6	4.9.26
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	100,61	5,1	0,6	endlos
COMAS Unlimited	DE0007168148	971,34	6,6	9,3	endlos
Cosmos Multi Strategy	DE000DB1CE81	53,58	-9,6	-18,0	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	96,02	14,4	-10,1	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	90,92	-2,2	-22,3	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	114,59	17,6	11,0	endlos
CYD Market Neutral Commodity Q.	NL0000726354	109,65	2,0	-1,2	endlos
dbX-THF Equity Market Neutral	DE000DB0PUJO	898,56	-1,8	-2,9	endlos
dbX-THF Event Driven	DE000DB11KGO	1045,88	1,4	12,7	endlos
dbX-THF Systematic Macro	DE000DB0PUL6	1089,92	3,2	-3,9	1.1.35
DWS GO Währungszertifikat	DE000AOKRSQ9	101,03	-1,0	4,2	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	69,65	9,8	45,5	endlos
Europa Sector Rotation L/S	DE000DB0JVKO	73,99	0,4	21,5	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	907,74	0,5	0,8	15.8.16
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	976,87	0,2	1,4	15.8.16
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1086,69	-8,3	1,4	28.3.11
M-RIX	DE000A0HYQ90	86,69	-1,7	4,5	20.5.11
MW TOPS Hedgefonds	DE000DB0JXB4	9,50	3,8	11,4	endlos
Notz Stucki Alternative Diversified	DE0009542324	5278,50	1,9	8,3	31.3.14
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1090,87	-0,4	21,9	4.7.12
Permal Natural Resources Hedgefonds	DE000DB0PUM4	870,67	1,0	19,3	endlos
Quaesta Capital (FX-MMP)	DE000DB0PUE1	1056,63	-1,1	-5,0	endlos
RMF Absolute Plus Zertifikate	DE000DB0UVB5	1007,35	1,6	4,1	31.5.12
Superfund A (Börsenhandel)*	FR0010532747	90,05	-9,2	-34,1	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	91,00	-5,2	-34,8	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	86,91	-8,5	-46,6	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	72,74	-13,4	-57,6	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FR0010587915	102,24	5,2	-9,6	endlos
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	82,38	3,6	29,3	31.1.12
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	114,88	-4,0	-10,8	endlos
UBS STAR GAM Diversity Index	CH0027407565	937,42	0,0	-2,5	31.10.11
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	894,30	-9,6	1,0	endlos
VT FRFX Hedge Fund Style Rotation	DE000BVT46D6	79,69	16,3	29,4	endlos

**Jetzt 3 Monate testen!**

Die Dreifachkompetenz mit dem Wichtigsten aus Wirtschaft, Politik und Börse. Einmal im Monat in **Euro**.

Testen Sie für nur **9,90 €\*** das **Kennenlern-Abonnement inkl. Geschenk\*\***

**Abo-Hotline: 05521/85 55 55** Internet: [www.euro-magazin.de](http://www.euro-magazin.de)

\* inkl. 7 % MwSt. und Versand \*\*3 kommende Ausgaben Euro + ein Geschenk

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

# Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von Euro fundsxpress finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die Euro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

**HITLISTEN** In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

## Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Berenberg-Emerging-Ukraine-UI	46,2	30,7
M&G Japan Smaller Companies A	35,6	68,8
Falcon Gold Equity Fund A	35,4	122,6
Legg M. Royce US Small Cap Opp. \$	34,4	110,3
iShares FTSE US PropertyYld DE ETF	32,8	64,4
GS US Small Cap Core SM EQ acc	32,4	61,1
DWS Goldminenakt. Typ O	32,3	90,8
Fidelity Indonesia A USD	31,3	190,3
FORTIS Equity Small Caps USA C	30,9	68,7
MSt. US Property A	30,5	80,0

## Aktienfonds: Die Besten seit 1 Jahr

Fonds	Ergebnis seit	
	1 Jahr	3 Jahren
BSF Latin America Opp. A \$	142,2	-
Raiffeisen-Russland-Aktien T	131,5	-
Oak Tree Junior Mining & Expl.	123,3	-15,3
SEB Eastern Europe Small Cap	120,9	-25,6
PF(LUX)-Russian Equities-P Cap	120,5	-
East Cap.(Lux)-Russian USD A	120,4	-14,2
East Cap.(Lux)-Russian EUR A	119,2	-14,4
Nestor Australien	116,6	-14,0
Stabilitas Gold+Res. Spec.Situat. P	114,2	-
FORTIS Equity Indonesia C	112,3	81,5

## Aktien Afrika: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2010
Fidelity EMEA A Acc. EUR	5,2	19,8
JPM Emerg.Eur,MidEast,Africa	4,1	17,5
DWS Invest Africa LC	3,9	19,6
JPM Africa Eq. A acc USD	3,7	27,0
Magna Africa Fund A	3,5	20,0
JPM Middle East A (dis) \$	3,3	24,9
Morgan St. Emerg.Euro.,Mi.E. A	2,9	14,9
Wallberg African All Stars P	2,3	15,5
Nordea African Equity BP EUR	1,7	15,6
Baring MENA A €	1,6	7,3

Die Euro-FondsNote ist das Fonds-Rating von Axel Springer Financial Media und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die Euro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und Euro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

## Fondsstatistik bitte HIER klicken

### INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 37
Dachfonds	S. 38
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 49
Rentenfonds US-Dollar	S. 54
Rentenfonds Global	S. 55
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 57
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 57
Corporate-Bonds-Fonds	S. 59
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 61
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 65
Devisenfonds	S. 65

**ACHTUNG** Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

## Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2010

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) AC	\$27,4	45,3
ZZ2	26,7	73,8
ZZ1	24,9	56,9
Templeton Gl. Total Ret. A acc	23,7	61,3
Templeton Gl. Total Ret. A acc €	23,7	61,4
Pioneer Emerg. Mkts. Bond A	22,3	111,5
Fidelity Asian High Yield A Acc EUR	22,2	101,7
Templ. Gl. Bond A acc. €	22,0	41,6
Templ. EM Bond A dis. \$	21,5	75,6
Templeton Asian Bond A acc €	21,4	46,0

## Rentenfonds: Die Besten seit 1 Jahr

Fonds	Ergebnis seit	
	1 Jahr	3 Jahren
W&W ABS Fund B	196,8	-34,6
Aberdeen Gl. Euro High Yield Bd.	110,0	1,6
Pioneer Euro Strat.Bond A ND	89,2	31,0
DWS Europe Converg. Bd.	89,0	19,7
Aberdeen Global Euro HY Bond A1	88,3	-25,3
Sparinvest Invest Grade Value Bds R	78,2	1,1
Nordea European HiYield Bond T€	75,1	24,9
Nordea Eur. HiYield Bond A€	74,0	22,6
Nordea European HiYield Bond E€	72,7	19,9
Sparinvest High Yield Val. Bd.	71,8	21,6

## Aktien Afrika: Jahressieger

Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
JPM Africa Eq. A acc USD	27,0	109,7
BB African Opportunities B EUR	26,8	-
Franklin MENA Fund A acc \$	24,9	24,7
JPM Middle East A (dis) \$	24,9	65,6
Schroder Middle East A	22,9	54,5
J. Bär Northern Africa B EUR	22,5	70,0
Magna Africa Fund A	20,0	85,7
SGAM Equities MENA A	20,0	44,6
Meridio Funds - Mer. Arab World P	19,9	29,9
Fidelity EMEA A Acc. EUR	19,8	111,9